



Seetaler Bote  
6280 Hochdorf  
041/ 972 60 44  
www.seetalerbote.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 5'034  
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 037.038  
Abo-Nr.: 1028505  
Seite: 13  
Fläche: 24'272 mm<sup>2</sup>

## Stiftung thematisiert am Slow-up die Energiezukunft

**SEETAL** Das Thema Energie bewegt unsere Gesellschaft nicht nur im wortwörtlichen Sinn, sondern ist auch ein Dauerbrenner auf dem politischen Parkett. Von der zukünftigen Zusammensetzung des Strommixes bis zur Zukunft der Mobilität müssen in absehbarer Zeit viele Entscheidungen getroffen werden. In unserer direkten Demokratie wird hier auch die Bevölkerung eine massgebliche Rolle spielen. Es lohnt sich daher, sich bereits heute mit diesen Themen auseinanderzusetzen und sich eine Meinung zu bilden. Das gestaltet sich nicht immer einfach, da die Dinge, wie so oft, nicht immer so sind, wie sie auf den ersten Blick scheinen. Die Wissenschaft

bringt hier Licht ins Dunkel, heisst es in einer Mitteilung.

So Sorge beispielsweise der sogenannte Rebound-Effekt dafür, dass der durchschnittliche Pro-Kopf-Verbrauch von Strom in den letzten Jahren nur leicht rückläufig ist, obwohl die elektrischen Geräte in derselben Zeit unglaubliche Fortschritte bei der Energieeffizienz machten. Wie kann das sein? Wer eine energieeffiziente Spülmaschine hat, benutzt sie dafür tendenziell öfters und Energiesparlampen lässt man häufiger mal eingeschaltet. Auch bei der Mobilität ist der Rebound-Effekt ein Thema, da ein Ausbau des Strassen- und Schienennetzes nicht wie erwartet zu einer Entlastung führt, sondern

die Bevölkerung zu mehr und längeren Fahrten animiert, bis die Kapazitätsgrenze wieder erreicht ist.

### Velogutschein zu gewinnen

Solche und weitere Themen – beispielsweise die Rollen der erneuerbaren Energien und der Atomkraft im Hinblick auf die Energiezukunft der Schweiz – stehen im Fokus einer Veranstaltungsreihe der Stiftung Science et Cité, die sich auf einen Dialog zwischen Gesellschaft und Wissenschaft spezialisiert hat. Mit dem Projekt «Challenge Your Mixer» wird sie mit jungen Energiefachleuten am Slow-up Seetal am 21. August vor Ort sein, um die Fragen, Anliegen und Ideen von interessierten Besuchern rund um das Thema Energie zu diskutieren. Ausserdem gibt es am Stand einen Velogutschein im Wert von 1600 Franken zu gewinnen. pd



«Challenge Your Mixer»: Junge Energieexperten im Austausch mit einem bunt gemischten Publikum am Slow-up, hier in Brugg am 7. August. Foto pd